Helle Panke ANGEBOTE

Januar 2010 Jahrgang 20 Ausgabe 1

Helle Panke e.V.
Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Kopenhagener Straße 76
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

Ein kluger Förster schließt recht fein das CO_2 in Bäume ein!

In dieser Ausgabe

- **Veranstaltungsangebot für Januar ... Seiten 3 - 7**
- **Neuerscheinungen ... Seite 8**

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.
Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:
36 • / erm. 16 • .
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf Seite 1 von Horst Schrade

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24 /** Fax: **(030) 47 37 87 75**
info@helle-panke.de www.helle-panke. de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigen Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:
– Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
– Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
– Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
– Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
– Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
– Kulturelle Veranstaltungen
– Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen für politische Bildung

Impressum
Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. Januar 2010 (Februarausgabe)

Veranstaltungsangebot Januar 2010

Dienstag, 5. Januar 2010, 19:00 Uhr

Philosophische Gespräche

Adornos Kritik der politischen Ökonomie

Der Vortrag rekonstruiert drei Etappen von Adornos Aneignung und Entwicklung der Kritik der politischen Ökonomie: vor und während des Exils in Amerika sowie nach der Rückkehr nach Frankfurt. Erst in der „Negativen Dialektik“ gelangt Adorno zu einem Ökonomiebegriff, der einerseits das Verhältnis von Natur und Gesellschaft, andererseits das der Gesellschaft zu sich selbst umfasst. Die Kritik der so verstandenen Ökonomie verweist zuletzt auf die Utopie einer Menschheit, die jener nicht länger schicksalhaft verfallen wäre.

Referent: **Dr. Dirk Braunstein**

Moderation: **Dr. Matthias Rothe**

Dirk Braunstein hat vor kurzem zum Thema des Vortrages seine Promotion abgeschlossen; er lebt als politischer Intellektueller in Bochum.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 9. Januar 2010, 10:00 bis 18:00 Uhr in Berlin

Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

Grundlagen der PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilungen und Fachartikel von Unternehmen, Einrichtungen und Agenturen sind für Journalisten und Medienvertreter die wichtigsten Informationsquellen. Doch weniger als 10% der Texte, die in einer Redaktion eintreffen, werden in einer Zeitung, Sendung oder im Internet veröffentlicht. Was ist überhaupt PR? Welche Öffentlichkeiten gibt es? Wie grenzt sich PR von Werbung, Marketing und Journalismus ab, wie spielen die vier zusammen? Welche Mittel verwendet PR und wie kann ich PR für meine Projekte einsetzen? In dem Seminar werden diese grundlegenden Fragen der PR- und Öffentlichkeitsarbeit beantwortet.

Workshop mit **Martin Brust** und **Christoph Nitz**

Martin Brust – ist freiberuflicher Redakteur bei der Frankfurter Rundschau und betreut mit Zentralredaktion.de verschiedene PR-Kunden. Er hat mehr als zehn Jahre Erfahrung als freier Journalist, Redakteur und Kommunikationsberater für Magazine, Tageszeitungen, Internet, PR-Agenturen.

Christoph Nitz – Kommunikationswissenschaftler, Redakteur bei einer überregionalen Tageszeitung und freiberuflicher Dozent für PR- und Öffentlichkeitsarbeit.

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)

Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

Wir bitten um Anmeldung!

Kosten: 15 Euro/erm. 7,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 12. Januar 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Individualität und Gedankenwelt Karl Liebknechts

Neue Quellen und Einsichten
Referentin: **Prof. Dr. Annelies Laschitza**
Moderation: **Brigitte Semmelmann**
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 12. Januar 2010, 19:30 Uhr
tazcafé

Iran – Revolution 2.0?

Die Bewegung gegen Ahmadinedschad und die Rolle der neuen Medien
Aufruhr in Teheran: Manipulationen der Präsidentschaftswahlen im Sommer 2009 boten den Anlass für massive Proteste gegen die iranische Regierung. Handyvideos und soziale Netzwerke halfen, die Bewegung zu organisieren und bekannt zu machen. Ein Beispiel für die Macht der neuen Medien? Oder ein Zeichen dafür, dass die iranische Mittelschicht protestiert? Warum umarmen deutsche Politiker und Medien die Protestbewegung?
Es diskutieren:
Yalda Zarbakhch, Medienwissenschaftlerin
Sara Dehkordi, Netzwerk junger Iraner in Berlin
Ali Fathollah-Nejad, Politologe
Sam T. Fard, Journalist (tageszeitung)
Roland Etzel, Journalist (Neues Deutschland)
Rüdiger Göbel, Journalist (junge Welt)
Moderation: **Oliver Kontny**
Gemeinsame Veranstaltung mit LiMA und der tageszeitung
Kosten: 1,50 Euro
Ort: tazcafé, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin

Donnerstag, 14. Januar 2010, 18:00 Uhr
Literatur und Gesellschaft

Erich Mühsam – Rebellion als Lebensform

Referent: **Prof. Dr. Dieter Schiller**
Moderation: **Daniel Küchenmeister**
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 19. Januar 2010, 18:00 Uhr
Vernissage

Berliner Bilder – Radierungen und Fotografien

Ausstellung von **Monika Meiser**
Laudatio: **Stefan Friedemann**
Am Flügel: **Michiko Imura**
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 19. Januar 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Last, Gewinn, Hoffnung?

Rückblick in das 20. Jahrhundert

Vielfältig sind die Versuche, die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts auf eine einfache Doktrin umzuschreiben. Demnach war sie in Europa durch die historische Überwindung zweier Diktaturen gekennzeichnet, eine Entwicklung, die der 9. November 1989 krönte. Da sei das Tor zur Freiheit aufgestoßen worden, die nun nur noch gestaltet werden müsse. Wer diese Version nicht passieren lassen will, wird sich mit der Gegenwart ebenso wie mit der Geschichte des Jahrhunderts befassen müssen, das vor nahezu 10 Jahren zu Ende ging.

Referent: **Prof. Dr. Kurt Pätzold**
Moderation: **Brigitte Semmelmann**
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Donnerstag, 21. Januar 2010, 18:00 Uhr
Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Nach der Transformation: Ostdeutschland – Sackgasse oder Zukunft?

Grundlage für die Veranstaltung ist die Studie „Leitbild Ostdeutschland 2020“, die Anfang 2009 im Auftrag der Fraktion DIE LINKE im Bundestag eine Autorengruppe unter Leitung von Michael Thomas vorlegte. Unter Berücksichtigung der Ausgangs- und der volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den neuen Bundesländern sollen Probleme, Chancen und Hemmnisse bei der Realisierung dieser Leitbilder in der weiteren Entwicklung Ostdeutschlands analysiert und erörtert werden.

Referenten: **Dr. Michael Thomas** (Leiter der Autorengruppe)
Prof. Dr. Norbert Peche (Autor des Buchs „Selbst ist das Volk. Wie der Aufschwung Ost doch noch gelingen kann“)
Moderation: **Prof. Dr. Klaus Steinitz**
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 23. Januar 2010, 14:00 Uhr
Denkmaltour

Der Friedhof der Sozialisten

Eine einmalige geschichtliche Stätte der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung

SozialistInnen, KommunistInnen, GewerkschafterInnen aber auch AnarchistInnen und AntifaschistInnen liegen gemeinsam auf dem Friedhof begraben. Oft haben Sie im Leben über unterschiedliche theoretische und strategische Ansätze für die Durchsetzung einer anderen Gesellschaftsordnung gestritten. Der Referent wird anhand der Grabsteine auf die sehr unterschiedliche theoriegeschichtliche Ausrichtung der auf dem Sozialistenfriedhof bestatteten Sozialistinnen und Sozialisten eingehen. – Die Führung durch die Gedenkstätte wird ca. 2 Stunden dauern.

Führung/Referat: **Uwe Hiksch**
Leitung: **Janeta Mileva /Michael Popp**
Kosten: 1,50 Euro
Treffpunkt: Gedenkstätte der Sozialisten Friedrichsfelde, Friedhofseingang, Gudrunstraße 20, 10365 Berlin-Lichtenberg

Montag, 25. Januar 2010, 19:00 Uhr

Gespräche im Max-Lingner-Haus

Der Mensch ist ein sehr seltsames Möbelstück

In der Reihe Siedlungsgeschichte (V) liest **Klaus Kühnel** aus der Biographie der Innenarchitektin Liv Falkenberg-Liefrinck (1901–2006)

Die Holländerin Ida Liefrinck arbeitete nach ihrem Studium bei dem berühmten Architekten Oud, entwarf in seinem Auftrag Möbel für die Stuttgarter Weißenhofsiedlung, lernte dann in den Deutschen Werkstätten Hellerau das Tischlerhandwerk und befreundete sich mit dem Kommunisten Otto Falkenberg.

Nach dem Krieg arbeitete Liv Falkenberg als Innenarchitektin, beispielsweise für die Leipziger Messe und richtete Häuser für Prominente ein, unter anderem für den Schriftsteller Friedrich Wolf. Auf ihre Initiative hin wurde Mart Stam zum Direktor der Kunsthochschule Weißensee berufen. Als das Schloss Niederschönhausen Amtssitz des DDR-Präsidenten Wilhelm Pieck wurde, schuf sie für ihn Gartenmöbel. Einhundertdreijährig begann sie, Klaus Kühnel aus ihrem Leben und vor allem von ihrer Arbeit zu erzählen.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Max-Lingner-Haus, Straße 201, Nr. 2, 13156 Berlin

Dienstag, 26. Januar 2010, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Reichstagswahlkreis IV: „Dauerabonnement“ Paul Singer

Referent: **Dr. Norbert Podewin**

Moderation: **Elfriede Juch**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 27. Januar 2010, 18:00 Uhr

Geschichtspolitische Veranstaltungsreihe

„Opfer sein, unschuldig sein“:
Der umstrittene Weg zur Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“

Die Causa Erika Steinbach und die Frage ihrer Beteiligung am Beirat der Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ hat die Öffentlichkeit über Wochen beschäftigt. Deutlich wurde hier, wie umstritten die Einrichtung einer solchen Stiftung bis heute ist. Thema der Abendveranstaltung soll die Debatte und schließliche Umsetzung des „Sichtbaren Zeichens gegen Vertreibung“ sein. Dabei wird es sowohl um das damit vermittelte Geschichtsbild, als auch um die Umsetzung bzw. alternative Vorstellungen gehen. Zudem soll die Debatte aus der Sicht Polens reflektiert werden.

ReferentInnen:

- **Luc Jochimsen** (MdB, DIE LINKE)
- **Dirk Burczyk** (Mitarbeiter MdB-Büro Ulla Jelpke, DIE LINKE)
- **Holger Politt** (Leiter des RLS-Büros in Warschau)

Moderation:

Gerd Wiegel (Ref. Rechtsextremismus/Antifaschismus, Bundestagsfraktion DIE LINKE)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 27. Januar 2010, 19:30 Uhr
Kulturdebatte im Salon

Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst

Das von Simone Tippach-Schneider kuratierte Projekt „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ ist im Oktober 2009 erfolgreich abgeschlossen worden. Es gehört zu einem bundesweiten Programm, Kunst und Künstler auf neue Weise im dörflichen Raum zu etablieren. Die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft ermöglichte drei Künstlern, einen Landaufenthalt zu finanzierter Kunstproduktion. Sie förderte die Kunstwerke in den drei Gemeinden mit jeweils bis zu 20.000 Euro und half den Gemeinden Grambow, Lelkendorf und Ferdinandshof, den Künstlern Arbeitsräume und einen Ort für die Kunstwerke bereitzustellen, sich in die Rolle eines Auftraggebers für Kunst hineinzufinden und durch Zustimmung oder Skepsis am künstlerischen Vorgang teilzuhaben. Kunst sollte die Identifikation der Dorfbewohner mit ihrer Region stärken und Anstöße für ein bewusstes Leben miteinander geben. Der Fokus lag hierbei auf dem Ort des schöpferischen Ereignisses, der nicht das Atelier des Künstlers, sondern das Dorf sein sollte. Kulturpolitisch aufschlussreich waren und sind vor allem die unterschiedlichen Erwartungshaltungen von Stiftung, Künstlern, Bürgermeistern und Jurymitgliedern und die Schlussfolgerungen aus diesem Projekt.
Referentin: **Dr. Simone Tippach-Schneider**
Moderation: **Prof. Dietrich Mühlberg**
Gemeinsam mit Kulturinitiative ‘89
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

Donnerstag, 28. Januar 2010, 15:00 Uhr
Rendezvous

Auf ein Neues

Erwartungen an 2010 - für Frieden und Solidarität
Ilona Schleicher (SODI) berichtet über gemeinsame Solidaritätsaktionen in Wort und Bild
Es begrüßt Sie **Marlene Vesper**
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Das ausführliche und stets aktualisierte Programm sowie das Angebot an Eigenpublikationen und antiquarischer Literatur finden Sie unter www.helle-panke.de

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen erholsame Feiertage,
viel Kraft und Zuversicht
für ein erfolgreiches Jahr 2010

Neuerscheinungen – Publikationsreihen der „Hellen Panke“

Reihe **hefte zur ddr-geschichte**

Heft 116
Alexander Bolz / Jörgpeter Lund / Wilfried Poßner
Die Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ in der DDR
Historische und theoretische Reminiszenzen

Heft 117
Ein anderes Deutschland soll es sein
Zur doppelten Staatsgründung von DDR und BRD vor 60 Jahren
Konferenzbeiträge von Rolf Badstübner, Günter Benser, Jörg Roesler, Dietrich Staritz

Heft 118
Roland Bach
„Deutsche an einen Tisch!“
Versuche gesamtdeutscher Verständigung 1950/1951

Heft 119
Die Geburt eines neuen Deutschlands
Chancen und Probleme eines alternativen Neuanfangs im Osten
Konferenzbeiträge von Rolf Badstübner, Günter Benser, Stefan Bollinger, Stefan Doernberg und Siegfried Prokop

Reihe **Pankower Vorträge**

Heft 135
Marx` Kritik der politischen Ökonomie und die Linke heute
Beiträge eines internationalen Workshops

Heft 136
Zur Situation kleiner und mittlerer Unternehmen in Ostdeutschland.
Krisenbewältigung – Förderpolitik des Berliner Senats – Anforderungen an linke Wirtschaftspolitik

Heft 137
Krieg und Frieden in der Literatur
Zu Zeugnissen aus Literatur und Publizistik der letzten drei Jahrhunderte
Beiträge eines Kolloquiums anlässlich des Beginns des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren

Heft 138
Die Wirtschaftskrise und die veränderten Beziehungen zwischen Globalisierung, Europäischer Union, Nationalstaaten und Regionen. Workshop zu neuen Herausforderungen an linke Wirtschaftspolitik

Heft 139
Ulrich Weiß
Zur Zeitbezogenheit marxistischer Kommunismusvorstellungen

Reihe **Philosophische Gespräche**

Heft 13 - **Thomas Marxhausen**
Stalin, Stalinismus, Stalinismen. Ein Beitrag zur Sozialismusdebatte

Heft 14 - **Andreas Heyer**
Ökologie und Opposition. Die politischen Utopien von Wolfgang Harich und Robert Havemann

Heft 15 - **Frank Engster**
Sohn-Rethel und das Problem einer Einheit von Gesellschafts- und Erkenntniskritik

Heft 16 - **Thomas Marxhausen**
DDR 1989/90 – Revolution oder Konterrevolution?

Die Hefte können per mail, fon+fax zum Preis von je 3 Euro (zzgl. Versand) bestellt werden. Am einfachsten ist die Bestellung von der homepage aus: www.helle-panke.de